

Aus der Produktion

## Auf dem Weg zum »Kiekert Produktionssystem«

Heiligenhaus ist innerhalb der Kiekert Gruppe nicht nur die Basis für die Produktentwicklung, sondern soll auch als Center für Prozesstechnologie etabliert werden. Die Strategie der neuen Unternehmensorganisation sieht für den Kiekert-Stammsitz vor, high-end Fertigung für Kunden im Premiumsegment abzuwickeln und beispielhafte Prozesstechnologien zu erproben und weiterzuentwickeln. Die Zusammenführung der ehemals zwei Heiligenhauser Produktionsstätten an nur noch einem Standort bietet uns einen guten Ausgangspunkt, den Status-Quo unserer

Prozesstechnologien zu überprüfen und Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten. Zusammen mit den Lean Production Experten von Festo Didactic haben wir im August Aktivitäten gestartet, um die Implementierung von Prinzipien der Lean Production (= schlanken Produktion) beschleunigt auf die nächste Ebene zu heben mit dem Ziel der globalen Einführung eines einheitlichen „Kiekert Produktionssystems“. Zur Erhöhung unserer globalen Wettbewerbsfähigkeit ist es notwendig, eine best-in-class Produktion aufzubauen und diese ständig zu verbessern.



Ulrich Fischer (links), Projektleiter bei Festo, im Gespräch mit Kiekert Teamleiter Frank Littmann

Lean Production ist ein über Jahrzehnte gewachsenes Erfolgskonzept japanischer Automobilhersteller. Während in Japan Toyota als Synonym für schlanke Produktionsmethoden gilt, steht in Deutschland die Festo Didactic GmbH & Co. KG aus Esslingen (Baden-Württemberg) stellvertretend für die erfolgreiche Fokussierung aller Unternehmensprozesse auf Wertschöpfung. Festo Didactic entwickelt Lösungen, die den Lernerfolg im gesamten Spektrum der Fertigungs- und Prozessautomatisierung steigern. Dabei fließen Erfahrungen ein aus der über 80-jährigen Firmengeschichte der Festo AG & Co. KG, einem weltweit führenden Experten für pneumatische Antriebstechnik.

In einer zweitägigen Auftakt-Veranstaltung hat Festo am Standort Heiligenhaus anhand des Planspiels „Synchro“ Grundzüge eines idealen Produktionsprozesses aufgezeigt. Vom 13.-17. August 2007 wurde anschließend unter der Leitung von Kiekert Teamleiter Frank Littmann und Festo Projektleiter Ulrich Fischer

der Pilotworkshop „Schlankes Produktionssystem“ am Montageband DC W169 (Cola) durchgeführt. Der Workshop legt den Grundstein für die spätere Einführung eines „Kiekert Produktionssystems“.

Anhand von Wertstromanalysen hat das Team den Ist-Zustand des kompletten Montagesystems aufgenommen und durch die Anwendung von Programmen bzw. Werkzeugen wie TPM, e-Kanban, KVP, Pull-Systeme, One-Piece-Flow, Visualisierung u.a. einen Soll-Zustand erarbeitet. Die Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen ist am Montageband „Cola“ bereits angelaufen. In den nächsten Wochen sollen mit Unterstützung der Firma Festo die Erkenntnisse des Pilotworkshops auf alle anderen Produktionsbänder am Standort Heiligenhaus übertragen werden. Die Erkenntnisse sollen in einer späteren Phase auf den weltweiten Anlagen von Kiekert Anwendung finden, um dem mittelfristigen Ziel, ein global einheitliches und effizientes „Kiekert Produktionssystem“ einzurichten, ein Schritt näher zu kommen.

## Ein Tag bei Kiekert (weltweit):

- Produktion von 185.000 Schlössern
- Verarbeitung von 9,3 Millionen Einzelkomponenten
- Montage von 600.000 Federn
- Auslieferung von 55 LKWs an unsere Kunden

